

TURM REPORT

ADLER UNION
FRINTROP

Fußball · Fußballtennis · Freizeit- & Breitensport



Guter Start in die Saison 2022/2023

Spitzenreiter – 2. Spiel und 2. Sieg in der Landesliga





SCHLOSS
QUELLE

Erfrischend besonders.

Die perfekten Trainingspartner:





Liebe Adler-Union Familie, liebe Gäste,

die Anhänger unserer Ersten waren nach dem atemberaubenden Durchmarsch durch die Bezirksliga in die Landesliga mit dem Staunen noch nicht ganz fertig, da setzte unser Aufstiegsteam im ersten Landesligaspiel bereits das nächste Ausrufungszeichen! Mit 5:0 bei der etablierten und durchaus ambitionierten Germania Reusrath zu starten, das ist schon ein starkes Pfund. Zwanzig Minuten, ein wenig Glück und ein guter Keeper – dann waren die Adler in der Landesliga gelandet. Zielstrebig, effektiv und systematisch setzten die Cornelißen-Schützlinge nahtlos die Bezirksligaserie fort. Ein traumhafter Einstieg, der sicher zum großen Ziel Klassenerhalt beitragen wird. Sicher müssen in dieser Liga Rückschläge verdaut werden. Doch mit der Mentalität und der Breite des Teams wird das unter der klugen Regie des Trainerteams Cornelißen/Grzenia sicher gelingen. Die freudige Erwartung der Adler-Union-Familie auf die nächsten Begegnungen ist riesengroß!

Inzwischen hat die Zweite nicht nur den Klassenerhalt gepackt, sondern ebenfalls einen sensationellen Einstieg in die Meisterschaft 22/23 hingelegt. Nach Siegen über den Bezirksligaabsteiger RuWa Dellwig und den FC Saloniki und einem Unentschieden gegen den SC Frintrop grüßt das Team in der

Kreisliga A von ziemlich weit oben. Bescheiden weist das neue Trainertrio Andre Wahl, Andre Nübel und Timo Piria darauf hin, dass man unerwartet früh sieben Punkte gegen den Abstieg ergattert hat. Der Klassenerhalt ist diesem jungen Team, das durch zahlreiche ehemalige A-Junioren verstärkt wurde, sicher zuzutrauen. Dank an dieser Stelle noch einmal dem Ex-Trainer Sven Schöneweiss für sein langes und zuverlässiges Engagement für die DJK AdlerUnion.

Auch die Dritte bewies inzwischen, dass der sehr überraschende Aufstieg in die Kreisliga B sportlich geradezu überfällig war. Nach drei Spielen findet man auch diese Mannschaft im neuen Ligaumfeld nicht weit unter der Spitze. Zwar lief's im Auftaktspiel bei Allemannia II noch ein wenig holprig und glücklos, doch nach verdienten Siegen gegen RWE II und der TGDII scheint die Mannschaft vom Trainerduo Sebastian Westkamp und Marc Tingler auf einem guten Weg, der mit einem breiten und hoch engagierten Kader sicher zum Klassenerhalt führen wird.

Mit einem völlig runderneuten Trainerstab starteten die Frauen der AdlerUnion in die neue Kreisligasaison. Vom VfB Bottrop wechselte Chef-Trainer Oliver Stuchnik mit Siegfried Loos und Robin Thalmann zum Wasserturm. Verstärkt wird das Team von Heinrich Knölke. Obwohl sich der Meisterschaftsauftritt noch ein wenig holprig anließ, war beim klaren Sieg im dritten Auftritt gegen Union Velbert bereits die Handschrift des neuen Trainerteams zu erkennen. Die Mannschaft ist auf einem guten Weg und darf sich einmal mehr Hoffnung

auf eine Top-Position in der Endabrechnung machen.

Erstmals seit langer Zeit freut sich AdlerUnion, neben mehr als 20 Mannschaften von den Bambinis bis zur C-Jugend, zwei A- und drei B- Juniorenmannschaften in die Meisterschaften zu schicken. Ein ganz starkes Zeichen für die Kontinuität der Jugendarbeit und die Nachwuchsarbeit für die Senioren. Nachdem in der ersten Pokalrunde von sieben Startern nur ein Team ausscheiden musste, wird der Meisterschaftsauftritt mit Spannung erwartet. Besonderes Augenmerk gilt dabei den U15-Mädchen, die, wie seit Jahren alle Jungenjahrgänge, nun ihr Können in der Leistungsklasse nachweisen dürfen.

Mit ansehnlichem Fußball in allen Klassen und Altersstufen, einer tollen Sportanlage und hoch motivierten Trainern und Betreuern hat sich die Anlage am Frintroper Wasserturm in unruhiger Zeit zu einer echten Wohlfühlzone entwickelt. Abgerundet wird das Bild durch die hervorragend angenommene Restauration im AdlerUnion - Vereinsheim. Man kann nur inständig hoffen, dass die verantwortlichen Politiker die Entwicklung in der Ukraine, die Energiekrise, Existenzsorgen, die noch nicht besiegte Pandemie und einiges mehr erfolgreich managen.

Mit Blick darauf bleibt's dabei: Unser Fußball ist die herrlichste Nebensache der Welt – auch in Frintrop.

Mit einem herzlichen Glück-Auf
Hartmut Asche

VERANTWORTLICH:
Günter Droll, 1. Vorsitzender

VERTRETEN DURCH:
Hans Jürgen Felmede
Stefan Köther

HERAUSGEBER:
Fußballabteilung
DJK Adler Union Essen-Frintrop e. V.
Am Kreyenkrop 15 · 45359 Essen
Mail: info@adlerunion.de
Web: www.adlerunion.de

FUSSBALLVERBAND:
FVN Kreis Essen
Vereinsnummer:
2013038

VEREINSREGISTER NR.:
10194 vom 06.06.2014
Registergericht: Amtsgericht Essen

ILLUSTRATION & REALISATION:
xoxo :kommunikationskonzepte:
Daniel Tschirner
An der Lanterbeck 5 · 45357 Essen
Tel.: 0 173 - 51 62 913
Mail: info@xoxo.ruhr
Web: www.xoxo.ruhr

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

ARTIKEL UND BILDER SENDEN AN:
tschirner.michael@web.de

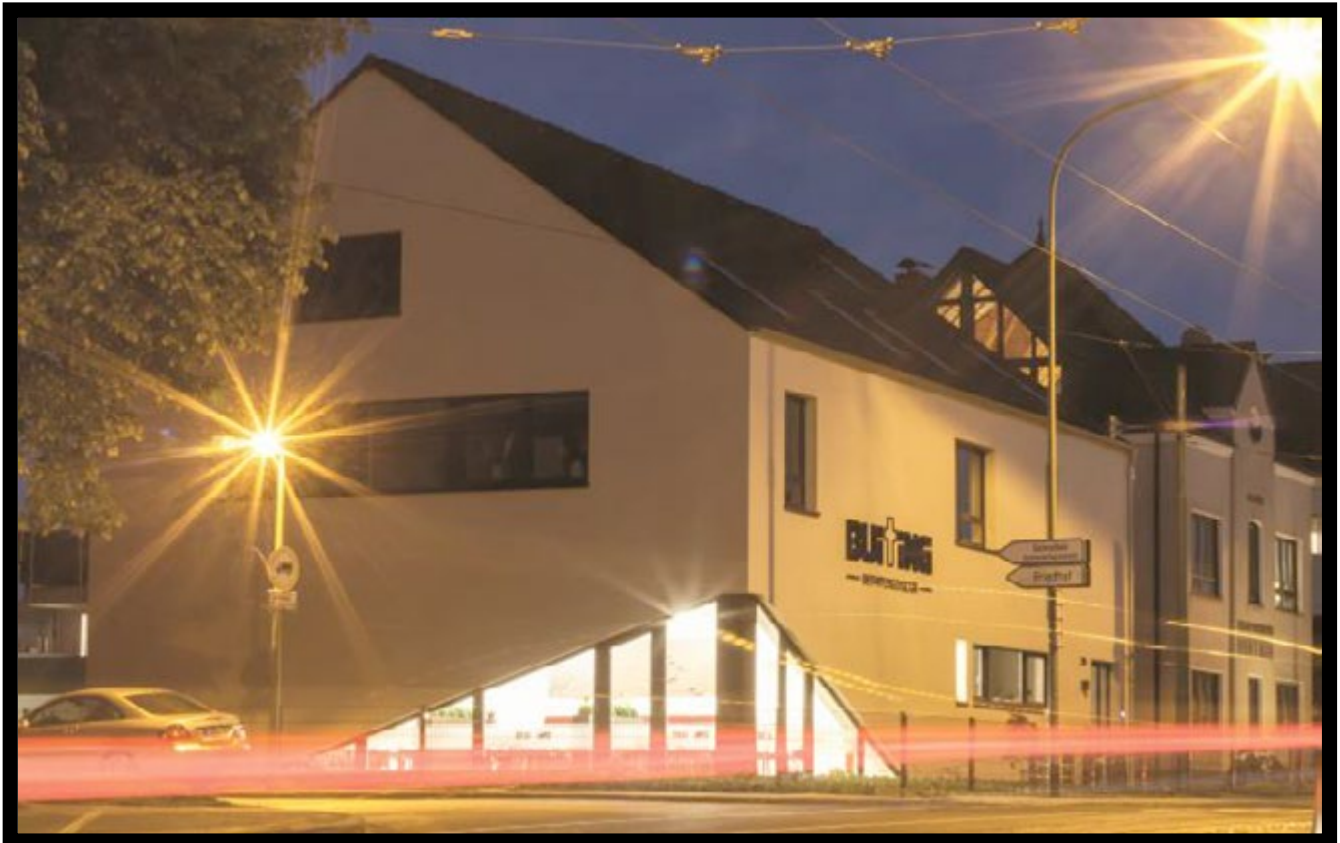
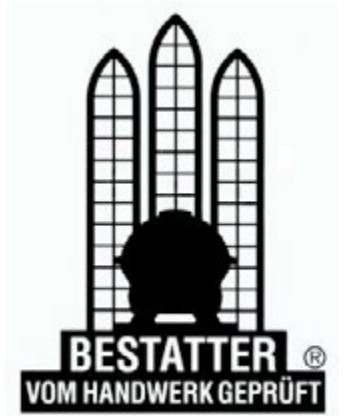
*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.*

*In Gedenken an unsere
verstorbenen Vereinsmitglieder
und Wegbegleiter:*



SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUI+ING
— BESTATTUNGSKULTUR —



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
www.buiting.de



könnte Ihre
Anzeige
stehen!



IHRE ANZEIGE IN UNSEREM NEUEN MAGAZIN? KEIN PROBLEM!

Unser Magazin erscheint max. 5x pro Saison und wird mit einer Auflage von 100 Stück während der immer gut besuchten Meisterschaftsspiele verteilt. Außerdem werden die Magazine in unserem Vereinsheim ausgelegt und an unsere Mitglieder ausgegeben.

Ihre Anzeige kann in den folgenden Formaten geschaltet werden:

1/1 Seite:	200 x 287 mm
1/2 Seite:	200 x 141 mm
1/4 Seite:	200 x 68 mm (Querformat) 97,5 x 141 mm (Hochformat)
1/8 Seite:	97,5 x 68 mm

Weitere Informationen und Preise erhalten Sie bei Gabi Obschinsky (obschinsky@arcor.de). Als Service bieten wir Ihnen eine professionelle und kostengünstige Anzeigenerstellung durch unsere Werbeagentur xoxo:kommunikationskonzepte: an.

Finden Sie uns auch im Netz unter:

www.adlerunion.de

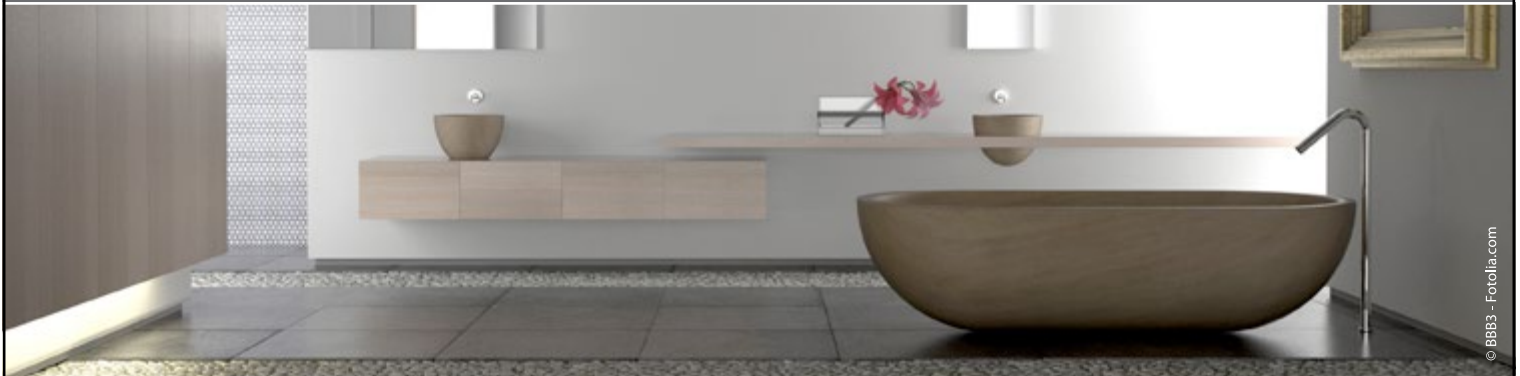
oder auf Facebook!





HANDWERKSZENTRUM ESSEN

ALLE GEWERKE AUS EINEM HAUSE



© BBBS - Fotolia.com



HANDWERKSZENTRUM ESSEN
ALLE GEWERKE AUS EINEM HAUSE

Senft GmbH | Himmelpforten 3 | 45359 Essen
Telefon 0201 -60 83 04 | Fax 0201 -60 25 15
info@senft-gmbh.de | www.senft-gmbh.de



Das Beste für junge Talente: Früh in Führung gehen.

1:0 für die Stars von morgen.

Wir helfen jungen Talenten dabei, groß herauszukommen. In Fußballcamps oder direkt mit Spenden für ihren Verein. Mehr dazu finden Sie unter sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

Allgemein

Da ist die neue Schlemmerheimat am Turm

Asmir Hodzic übernimmt die AdlerUnion-Vereinsgaststätte.

Nach langem Dornröschenschlaf wurde nun das AUF-Vereinsheim wieder wachgeküsst.

Denn nachdem Asmir Hodzic in diesem Jahr nach fünfzehn erfolgreichen Jahren seine Gaststätte „Talschänke“ in Frintrop aufgeben musste, kam ihm das Angebot, die AdlerUnion-Vereinsgaststätte zu übernehmen, gerade recht.

An fünf Tagen in der Woche bietet Asmir seinen Stammgästen und der AdlerUnion-Familie eine feine und leckere Speisenauswahl, wie man sie aus der „Talschänke“ gewohnt war. Fünf Tage und nicht mehr! Das war die Vorgabe des neuen Wirts, denn sein Augenmerk gilt ab sofort verstärkt seiner Familie und hier ins-



KONTAKT:

Bezirkssportanlage
am Frintopper Wasserturm
Am Kreyenkrop 15
45359 Essen
Tel. 0201 - 69 95 84
Tel. 0171 - 55 14 604 (Platzwart)

EHRENVORSITZENDE:

Wolfgang Gottke
Tel. 0173 - 24 19 552

VORSTAND GESAMTVEREIN:

1. Vorsitzender
Günter Droll
Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender
Frank Forck
Tel. 0172 - 20 41 593

Geschäftsführer
Ralf Pohl
Tel. 0177 - 34 68 305

Schatzmeister
Reiner Stöckmann
Tel. 0177 - 86 86 250

Pressewart
Hartmut Asche
Tel. 0177 - 34 41 319

FUSSBALLABTEILUNG:

1. Vorsitzender
Günter Droll
Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender
Heinrich Weber
Tel. 0176 - 57 60 78 40

3. Vorsitzender
Hans-Jürgen Felmede
Tel. 0160 - 72 32 759

1. Geschäftsführer
Stefan Köther
Tel. 0172 - 99 61 977

2. Geschäftsführer
Michael Tschirner
Tel. 0162 - 92 51 154

3. Geschäftsführer
Markus Gregorius
Tel. 0177 - 36 95 235

1. Kassiererin
Heike Delsing
Tel. 0171 - 20 08 225

2. Kassierer
Udo Vogelwiesche
Tel. 01575 - 31 35 331

3. Kassierer
Andreas Droll
Tel. 0176 - 61 20 14 63

Sportlicher Leiter
Hansi Wüst
Tel. 0162 - 92 52 925

Trainer Senioren I
Marcel Cornelißen
Tel. 0173 - 24 23 869

Trainer Senioren I
Torben Grzenia
Tel. 0152 - 533 265 92

Trainer Senioren II
Andre Wahl
Tel. 0172 - 24 18 229

Trainer Senioren II
Andre Nübel
Tel. 0162 - 88 20 655

Trainer Senioren II
Timo Piria
Tel. 0176 - 219 130 56

Trainer Senioren III
Sebastian Westkamp
Tel. 0178 - 86 36 691

Trainer Senioren III
Marc Tingler
Tel. 0173 - 21 73 066

Trainer Frauen I
Oliver Stuchlik
Tel. 0178 - 65 60 208

Trainer Frauen I
Robin Thalmann
Tel. 0174 - 88 63 582

Trainer Frauen I
Siegfried Loos
Tel. 0208 - 65 38 35

Alte Herren / Jedermänner
Michael Hoffmann
Tel. 0176 - 22 03 76 13

Alte Herren / Jedermänner
Jörg Schefzig
Tel. 0172 - 28 65 432

Fußballtennis
Dirk Roder
Tel. 0179 - 13 66 334

Masseur
Detlef Schallock
Tel. 0173 - 27 38 788

Masseurin
Leandra Gottschling
Tel. 0178 - 98 17 504

Physio und Athletik
Mirco Küch
Tel. 0178 - 69 96 979

Pressewart
Hartmut Asche
Tel. 0177 - 34 41 319

Werbung / Sponsoring
Gaby Obschinsky
Tel. 0172 - 43 95 406

Werbung / Sponsoring
Heinrich Weber
Tel. 0176 - 57 60 78 40

info@adlerunion.de
www.adlerunion.de



besondere seinen Enkeln, die bei der enormen Belastung in der Talschänke zu oft hinten anstehen mussten.

Auf 32 Plätzen im „Gastro am Wasserturm“ und bis zu 50 Plätzen im Biergarten mit Blick auf das Hauptspielfeld der AdlerUnion kann geschlemmt und lecker Gezapftes genossen werden. Zusätzlich steht ein gemütlicher Raum mit 20 Plätzen für kleinere geschlossene Veranstaltungen zur Verfügung.

„Meine ehemalige Köchin und eine Aushilfe habe ich übernommen“, sagt Asmir. Gemeinsam möchten sie nun sowohl die Stammgäste als auch die

Vereinsmitglieder der DJK Adler Union Frintrop in großer Zahl bewirten.

„Gastro am Wasserturm“ öffnet nun mittwochs bis samstags von 16 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr und bietet insbesondere Balkan-Spezialitäten, Schnitzel mit verschiedenen Soßen, Cordon Bleu, Leberkäs und westfälischen Panhas ebenso wie Hacksteak bosnischer Art. Der Grillteller mit Fleischspieß, Cevapcici und Djuvekreis lassen das Genießerherz höher schlagen.

„Ich bin in Bedingrade heimisch geworden, kenne Hinz und Kunz und viele kennen mich“, sagt Asmir.

Hinz und Kunz wiederzutreffen und die AdlerUnion-Familie als Gäste zu gewinnen, ist die Hoffnung des Wirts.

Ein Stammgast hat bereits getestet und ist begeistert:
Rechtsanwalt Ralf Bockstedte, Ratsherr und Sportmanager

Selbstverständlich steht das Restaurant in Zukunft wieder Mannschaftsessen und Vereinsfeiern der DJK AdlerUnion jeder Art zur Verfügung. Einfach nur den Asmir Hodzic frühzeitig ansprechen, Termin besondere Wünsche verabreden.

TRAININGSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER:

Stefan Köther 45359 Essen; Labberg 6,
Tel: 0201 - 69 58 349, Handy: 0172 - 99 61 977
Mail: stefankoether@aol.com
Günter Droll Handy: 0171 - 20 08 255
Heinrich Weber Tel: 0176 - 576 078 40

1. Mannschaft Männer / Landesliga

Marcel Cornelißen Handy: 0173 - 24 23 869
Torben Grzenia Handy: 0152 - 533 265 92
Trainingszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

2. Mannschaft Männer / Kreisliga A

Andre Wahl Handy: 0172 - 24 18 229
Andre Nübel Handy: 0162 - 88 20 655
Timo Piria Handy: 0176 - 219 130 56
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

3. Mannschaft Männer / Kreisliga B

Sebastian Westkamp Handy: 0178 - 86 36 691
Marc Tingler Handy: 0173 - 21 73 066
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

1. Mannschaft Frauen / Kreisliga A

Oliver Stuchlik Handy: 0178 - 65 60 208
Robin Thalman Handy: 0174 - 88 63 582
Siegfried Loos Telefon: 0208 - 65 38 35
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

Alte Herren / Jedermänner

Michael Hoffmann Handy: 0176 - 22 03 76 13
Jörg Schefzig Handy: 0172 - 28 65 432
Trainingszeiten: Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz)
Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Halle)
Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz - bei Bedarf)

Fußballtennis

Dirk Roder Handy: 0179 - 13 66 334
Trainingszeiten: Donnerstags in der Sommerzeit:
ab 18:30 Uhr auf der Fußballtennis-Anlage
Donnerstags in der Winterzeit
ab 19:30 Uhr in der Sporthalle

Ansprechpartner Jugendabteilung:

Reiner Burgsmüller Handy: 0176 - 43 86 79 30
Mail: reiner.burgsmueller@adlerunion.de
Christian Kubiczek Handy: 0177 - 43 17 166

Finden Sie uns auf Facebook:



SC Reusrath – AUF1 0:5

Adler Union überzeugt auf ganzer Linie mit brilliantem Auftaktsieg.

Der griechische Schriftsteller Nikos Kazantzakis pflegte zu sagen: „Ich hoffe auf nichts, ich habe keine Angst, ich bin frei.“ Ähnlich hielt es auch die Erstvertretung von Adler Union mit dem von allen Seiten mit Spannung erwarteten Saisonbeginn in der neuen Spielklasse. Jeder war sich bewusst, dass Fußballfeste wie am Fließband aus der vergangenen Saison nun nicht mehr zu erwarten waren. Gleichzeitig hat die Vorbereitung gezeigt, dass AUF1 auch Landesliga kann und somit auch ein gewisses Selbstvertrauen aufgebaut werden konnte. Das Resultat konnte sich in der Folge sehen lassen. Furchtlos und befreit agierte die Mannschaft von Cornelißen/Grzenia nahezu über die gesamte Dauer gegen ein solides, homogenes Team aus Reusrath, welches insbesondere zu Beginn die Jungs vom Wasserturm zu ärgern vermochte. In der Tat hatten die Hausherren in der Anfangsphase noch die Oberhand gegen die Adler Unionisten und gelangten häufiger in die Gefahrenzone. Einer dieser Angriffe sorgte für einen Elfmeterpfiff, als der teils fragwürdig pfeifende Unparteiische nach kurzer Verzögerung ein vermeintliches Handspiel ahndete. Den fälligen Strafstoß von Pascal Hinrichs parierte jedoch Nils Reiners mit seinen schier unendlich langen Tentakeln in der rechten unteren Ecke erstklassig. Nachdem die Hausherren außerdem noch einen sehenswerten Lattentreffer verbuchen konnten, waren nun alle Schalter bei Adler Union umgelegt. Scheiterte Tommy Groll wenige Minuten zuvor, als ein Verteidiger noch kurz vor dem Abschluss dazwischengrätschen konnte, konnte er sich in der 30. Minute über links außen durchsetzen und in die Mitte ablegen, wo Stürmer Yannick Reiners nur noch zur Führung einschieben musste. Nun war man endgültig in der Partie angekommen, auch die Spielanlage veränderte sich merk-

lich. Wurde am Anfang zu sehr der Diagonalball als Mittel der Wahl angewendet, so gelang Adler Union nun mit gefälligen Kombinationen in den Strafraum der Heimmannschaft. Sinnbildlich hierfür kann das 2:0 von Luca Pirredda in Betracht gezogen werden. Yannick Reiners verwertete einen scharfen Ball direkt in den Lauf von Jonas Rübertus, der den Ball ins Zentrum spielte und Pirredda fand, der mit einem trockenem Abschluss die Führung ausbauen konnte (35.). Ähnlich herausgespielt war das 3:0, allerdings konnte der Gegner hier fast noch klären. Der Torwart ließ den schon sichergeglaubten Ball jedoch wieder fallen und Timo Dapprich konnte zum 3:0 treffen (45.). Kurz darauf beendete der Schiedsrichter Halbzeit eins und der ein oder andere musste noch realisieren, dass es wirklich zum Auftakt 3:0 für Adler Union stand.

Elementar wichtig war der Beginn der zweiten Hälfte, den man unbeschadet überstehen konnte und im Wesentlichen keine große Chance des Gegners zuließ. Bei allem Offensivdrang muss hier auch lobend unsere Defensive erwähnt werden. Im defensiven Mittelfeld konnten bereits unzählige Bälle von Bullterrier Büttner und Staubsauger Ohters gewonnen werden. Das, was dennoch durchkam, wurde von der Viererkette gewohnt stark verteidigt, auch der Aushilfsverteidiger Malte Schneemann behielt den ganzen Abend die Oberhand über seinen flinken Gegenspieler Gian Conrad. In Minute 65 bestand dann doppelt Grund zur Freude: Zunächst konnte Yannick Reiners mit seinem zweiten Tor des Abends von halblinks auf 4:0 erhöhen, dann wurde Elias Brechmann nach längerer Verletzungspause erstmals wieder eingewechselt. Der Treffer zum 4:0 war sehr wichtig, da die Adler Unionisten

nun viele Chancen ungenutzt ließen und Reusrath nach einigen wütenden Vorstößen nun doch zu Chancen kamen, die aber allesamt konzentriert entschärft werden konnten oder das Ziel verfehlten. Das letzte Tor des Abends erzielte Tommy Groll nach einer sehenswerten Einzelleistung, indem er einen Gegner verlor und den Torwart im kurzen Eck überwinden konnte (83.). Weitere Chancen konnten nicht wertet werden, sodass am Ende ein 5:0 Auftaktsieg feststand.

Beachtlich war die Energieleistung, eine schwere Anfangsphase unbeschadet zu überstehen und dann mit voller Kraft zurückzuschlagen. Somit ist Aufgabe 1 von 26 gelöst und gibt Mut für die kommenden Spiele. Die Mannschaft wird auch weiter hart trainieren in dem Wissen, dass der erste Sieg nur mit einer Top-Performance eingefahren werden konnte und weniger als 100% nicht reichen werden. Ferner bedankt sich die Erstvertretung bei den zahlreich erschienenen Fans von Adler Union.

Weiter geht's am nächsten Sonntag am Wasserturm gegen den SC Velbert, der letztes Jahr aus der Oberliga abgestiegen ist (15:00 Uhr).



Arnd Brechmann:

RP ONLINE

20 Minuten hat es gedauert, dann waren die Adlerträger von Frintroper Wasserturm in der Liga angekommen. DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. ist in der Landesliga Gruppe 3 in Reusrath mit 5:0 erfolgreich und damit bis Sonntag zumindest erster Tabellenführer der neuen Saison. Mit großer Anhängerschaft nach Langenfeld angereist, zeigte das Team von Marcel Cornelissen eine leidenschaftliche und geschlossene Teamleistung. Ein gehaltener Penalty von Nils Reiners machte den Auftakt. Ein Lattentreffer weckte den Gast, aber dann... Yannick Reiners doppelt, Luca Piredda, Timo Dapprich und Tommy Groll besorgten die Treffer für den Liganeuling. Stabil in der Defense, gut organisiert im Mittelfeld, engagiert im Zweikampf! Immer wieder gefährlich über beide Außenbahnen. Und dann noch Chancen liegen gelassen. Fazit: Traumstart in die neue Liga mit einem hochverdienten Auswärtssieg!

Cornelißen nach dem Abpfiff:

Mit etwas Glück startete Adler Union in die Partie. Lattenschuss der Heimelf und gehaltener Elfmeter! Doch nach dem 1:0 durch Yannik in der 9. Minute spielte unsere Elf wie gewohnt entschlossen zielstrebig und sehr konsequent. Da gibt's auch gar nix zu meckern und zu maulen! Jetzt freuen wir uns auf's erste Heimspiel gegen Velbert am 4. September – hoffentlich vor vollen Rängen!! Die Mannschaft hätte nichts anderes verdient!!

Mit einer geradezu berausenden Mannschaftsleistung eröffnete die Erste in Langenfeld beim etablierten und hoch gewetteten SC Reusrath die Saison mit einem hoch verdienten Kantersieg. Nachdem Reiners im Tor der Adler in der 11. Minute einen Elfmeter abwehrte, fand die Cornelißen-Elf beeindruckend zu ihrem Spiel. Bereits zur Halbzeit war die Partie auf Adlererfolg gestellt. Nach der Halbzeit machte Yannik Reiners mit seinem zweiten Tor und Tommy Groll endgültig den Sack zu. Die Fußballtraum-Reise findet in der neuen Liga offensichtlich seine Fortsetzung. Glückwunsch dem ganzen Team und Trainer Marcel Cornelißen und seinem Stab!!

Felix – A. Nizeyimana – Die Analyse Adler Union überzeugt auf ganzer Linie mit brillantem Auftaktsieg

Der griechische Schriftsteller Nikos Kazantzakis pflegte zu sagen: „Ich hoffe auf nichts, ich habe keine Angst, ich bin frei.“ Ähnlich hielt es auch die Erstvertretung von Adler Union mit dem von allen Seiten mit Spannung erwarteten Saisonbeginn in der neuen Spielklasse. Jeder war sich bewusst, dass Fußballfeste wie am Fließband aus der vergangenen Saison nun nicht mehr zu erwarten waren. Gleichzeitig hat die Vorbereitung gezeigt, dass AUF1 auch Landesliga kann und somit auch ein gewisses Selbstvertrauen aufgebaut werden konnte. Das Resultat konnte sich in der Folge sehen lassen. Furchtlos und befreit agierte die Mannschaft von Cornelißen/Grzenia nahezu über die gesamte Dauer gegen ein solides, homogenes Team aus Reusrath, welches insbesondere zu Beginn die Jungs vom Wasserturm zu ärgern vermochte. In der Tat hatten die Hausherren in der Anfangsphase noch die Oberhand gegen die Adler Unionisten und gelangten häufiger in die Gefahrenzone. Einer dieser Angriffe sorgte für einen Elfmeterpfiff, als der teils fragwürdig pfeifende Unparteiische nach kurzer Verzögerung ein vermeintliches Handspiel ahndete. Den fälligen Strafstoß von Pascal Hinrichs parierte jedoch Nils Reiners mit seinen schier unendlich langen Tentakeln in der rechten unteren Ecke erstklassig. Nachdem die Hausherren außerdem noch einen sehenswerten Lattentreffer verbuchen konnten, waren nun alle Schalter bei Adler Union umgelegt. Scheiterte Tommy Groll wenige Minuten zuvor, als ein Verteidiger noch kurz vor dem Abschluss dazwischengrätschen konnte, konnte er sich in der 30. Minute über links außen durchsetzen und in die Mitte ablegen, wo Stürmer Yannick Reiners nur noch zur Führung einschieben musste. Nun war man endgültig in der Partie angekommen, auch die Spielanlage veränderte sich merklich. Wurde am Anfang zu sehr der Diagonalball als Mittel der Wahl angewendet, so gelang Adler Union nun mit gefälligen Kombinationen in den Strafraum der Heimmannschaft. Sinnbildlich hierfür kann das 2:0 von Luca Piredda in Betracht gezogen werden. Yannick Reiners verwertete einen scharfen Ball direkt in den Lauf von Jonas Rübertus, der den Ball ins Zentrum spielte und Piredda fand, der mit einem trockenem Abschluss die Führung ausbauen konnte (35.). Ähnlich herausgespielt war das 3:0, allerdings konnte der Gegner hier fast noch klären. Der Torwart ließ den schon sichergeglaubten Ball jedoch wieder fallen und Timo Dapprich konnte zum 3:0 treffen (45.). Kurz darauf beendete der Schiedsrichter Halbzeit eins und der ein oder andere musste noch realisieren, dass es wirklich zum Auftakt 3:0 für Adler Union stand.

Elementar wichtig war der Beginn der zweiten Hälfte, den man unbeschadet überstehen konnte und im Wesentlichen keine große Chance des Gegners zuließ. Bei allem Offensivdrang muss hier auch lobend unsere Defensive erwähnt werden. Im defensiven Mittelfeld konnten bereits unzählige Bälle von Bullterrier Büttner und Staubsauger Ohters gewonnen werden. Das, was dennoch durchkam, wurde von der Viererkette gewohnt stark verteidigt, auch der Aushilfsverteidiger Malte Schneemann behielt den ganzen Abend die Oberhand über seinen flinken Gegenspieler Gian Conrad. In Minute 65 bestand dann doppelt Grund zur Freude: Zunächst konnte Yannick Reiners mit seinem zweiten Tor des Abends von halblinks auf 4:0 erhöhen, dann wurde Elias Brechmann nach längerer Verletzungspause erstmals wieder eingewechselt. Der Treffer zum 4:0 war sehr wichtig, da die Adler Unionisten nun viele Chancen ungenutzt ließen und Reusrath nach einigen wütenden Vorstößen nun doch zu Chancen kamen, die aber allesamt konzentriert entschärft werden konnten oder das Ziel verfehlten. Das letzte Tor des Abends erzielte Tommy Groll nach einer sehenswerten Einzelleistung, indem er einen Gegner verlor und den Torwart im kurzen Eck überwinden konnte (83.). Weitere Chancen konnten nicht wertet werden, sodass am Ende ein 5:0 Auftaktsieg feststand.

Beachtlich war die Energieleistung, eine schwere Anfangsphase unbeschadet zu überstehen und dann mit voller Kraft zurückzuschlagen. Somit ist Aufgabe 1 von 26 gelöst und gibt Mut für die kommenden Spiele. Die Mannschaft wird auch weiter hart trainieren in dem Wissen, dass der erste Sieg nur mit einer Top-Performance eingefahren werden konnte und weniger als 100% nicht reichen werden. Ferner bedankt sich die Erstvertretung bei den zahlreich erschienenen Fans von Adler Union. Weiter geht's am nächsten Sonntag am Wasserturm gegen den SC Velbert, der letztes Jahr aus der Oberliga abgestiegen ist (15:00 Uhr). **Das Abenteuer Landesliga beginnt**

WERDE TEIL EINER SPORTLICHEN NACHBARSCHAFT.

Für unsere
Mitglieder und Fans
gibt es u. a.



GROßER WIMPEL
7,00 €



KLEINER WIMPEL
5,00 €



AUTOAUFKLEBER
1,00 €



VEREINSNADEL
2,00 €



ADLERUNION
FANSHOP



könnte
Ihre Anzeige stehen!



Schlafstudio GESUND SCHLAFEN
BESSER LEBEN

Medizinisch ergonomische Matratzen
Orthopädisch optimale Unterfederungen & Motorrahmen
Boxspringbetten & Bettgestelle incl. Bettwaren
Individuelle Lösungen (Auch in unserer Raumausstattungs-
Abteilung)

vitario
INDIVIDUELLE SCHLAFKULTUR

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

Ergonomische
Matratzen-Ermittlung
am Liege-Simulator

Frintroper Str. 336 · 45359 Essen ☎ 0201 - 320 10 93
www.schlafstudio-essen.de
schlafstudio-essen@t.online.de

FOR YOU.
FOR LIFE.
FOR ENERGY.

www.silkeoelke.bemergroup.com

BEMER
PARTNER

g goldschmiede jürgen griese
Himmelpforten 2 · 45359 Essen · 0201/72659040
www.goldschmiede-griese.de



Deutsche Post Partnerfilialen D. Stevens

Essen-Frintrop

Frintroper Str. 422-426
45359 Essen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13.00 Uhr

weitere Filialen:

Mülheim-Heißen

Hingbergstraße 349-353
45472 Mülheim an der Ruhr

Oberhausen-Osterfeld

Gildenstraße 2
46117 Oberhausen

AdlerUnion I – SC Velbert I 3:1 (2:0)

Adler Union überzeugt auf ganzer Linie mit brilliantem Auftaktsieg.

Was für ein Heimauftritt für die DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. gegen den SC Velbert. Die Gäste als Absteiger aus der Oberliga präsentierten sich ungewöhnlich. Fairness scheint keine Kernkompetenz zu sein. AdlerUnion legte eine blitzsaubere erste Halbzeit vor. Tommy Groll mit einer sehenswerten Einzelleistung zur Führung! Yannick Reiners nach Foul an Elias Brechmann mit Elfmeter. In der zweiten Hälfte dann ungewöhnlich merkwürdig das Gespass. Christian Büttner wurde überraschend mit Gelb-Rot raus geschickt, dann Groll mit Rot, wobei selbst der Linesman eine andere Meinung äußerte. Die doppelte Unterzahl führte zum Anschluss der Gäste, AdlerUnion rührte Beton an. Und das Publikum zeigte lautes Engagement. Tim Bönisch wurde zum „MAN of the Match“. Erst wurde sein Konter mit einer Notbremse gestoppt. Rot für den Velberter, der sich provokativ verabschiedete. Die Adlerträger wurden leidenschaftlicher und ebenso getragen von 200 begeisterten Zuschauern. Dann setzte Tim Bönisch einen phantastischen Konterlauf, den Maxi Tissen zum 3:1 vollendete. Marcel Cornelissen und seine Elf sind in der Liga nicht nur angekommen, sondern eine Bereicherung. Ob das auch für den SC Velbert gilt? Am Wasserturm hat sich eine Meinung gebildet! Leider am Rande: Niklas Niclas Toepelt hat sich eine schwere Fußverletzung zugezogen. Gute Besserung!

Für AdlerUnion am Ball: N. Reiners, Rübertus, Groll, Y.Reiners, Ohters, Dapprich, Schneemann, Bönisch, Engelberg, Büttner, N.Toepelt – Brechmann, Rotter, Swoboda, Strömann, Tißen

Bes.Vorkommnisse: Rot Groll (65.), Gelb-Rot Büttner (63.), Rot Velbert (77.)



Marcel Cornelissen:

Am Ende überstrahlt die letzte halbe Stunde das ganze Spiel. Was die Mannschaft da geleistet hat ist atemberaubend und man hat ja wirklich viel versucht um uns heute um Punkte zu bringen. Aber das Herz und die Leidenschaft ist einzigartig und dadurch hat die Mannschaft den ganzen Stadtteil und den ganzen Verein hinter sich versammelt. Das hat man heute nochmal gemerkt, an Pfeifkonzerte und Jubel in der Meisterschaft wie heute, konnten sich selbst die Älteren nicht erinnern.

Daher fällt es auch gar nicht so richtig auf, dass wir in den ersten 60 Minuten gar nicht gut gespielt haben. Zu viele Ballverluste, zu wenig Abläufe und einfache Fehler. Da werden wir bis nächste Woche drüber sprechen, um es besser zu machen. Da müssen wir einige Jungs ersetzen, aber der Kader kann das auffangen.

Für den Moment:
Hut ab, überragender Start



Sehkomfort auf den Punkt gebracht ...



Kompetent für
Design & Qualität



BRILLEN • CONTACTLINSEN

Rechtstraße 13-15 • 45355 Essen
Tel.: (0201) 67 46 71 • Fax: (0201) 67 70 61



Peter Schödl

Unsere Leistungen für Sie:

- Sehergonomieberatung
- Beratung zu Filter- und Gleitsichtgläsern
- Fassung aller renommierten Hersteller
- Eigene Brillenkollektionen
- Spezialbrillen
(z.B. Touch- und Schreibbrillen)
- Sehhilfen für Sehbehinderte
(z.B. Laserbrillen, elektronische Sehhilfen)
- Optimale Anpassung und Betreuung
in unserem Contactlinsen-Institut

www.optik-roecken.de

Binder & Scholl RECHTSANWÄLTE

Jürgen Binder & Peter Scholl
Rechtsanwälte

Frintroper Straße 340
45359 Essen

Telefon 0201 / 86 91 70
Telefax 0201 / 86 91 719

kanzlei@binder-scholl.de

www.kanzlei-binder-scholl.de



könnte
Ihre Anzeige
stehen!

IMMOBILIENVERWALTUNG TH. SCHUBERT GMBH
HUBERTSTR. 293 • 45307 ESSEN

THOMAS SCHUBERT
GESCHÄFTSFÜHRER

TELEFON: 0201 - 87651335 • TELEFAX: 0201 - 87651337
EMAIL: t.schubert@immoverw-ts.de

Malerbetrieb
Thomas
Paul KG

■ Fassadengestaltung ■ Vollwärmeschutz ■ Tapeten
■ Kunstharzputze ■ PVC und Textilbeläge ■ Verglasungen

45357 Essen-Frintrop • Reuenberg 28
Telefon (0201) 69 580 69 • Telefax (0201) 69 28 31



könnte
Ihre Anzeige
stehen!



Auto und mehr

Autohaus Flurstraße GmbH

Flurstraße 88
45355 Essen
Telefon: 02 01/67 19 28
Telefax: 02 01/8 65 57 77
E-Mail: autohaus-flurstrasse@web.de
www.autohaus-flurstrasse.de



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*

Partner des
Sports.



Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder, Stauderstraße 88, 45326 Essen, Telefon 0201-3616-0, Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de>, E-Mail: info@stauder.de

GASTRO AM WASSERTURM

★ ESSEN ★ TRINKEN ★ PLAUDERN ★



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch - Samstag 16.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertags 12.00 - 20.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

Am Kreyenkrop 15, 45359 Essen · 0201-698208
[facebook.com/GastroAmWasserturm](https://www.facebook.com/GastroAmWasserturm)

Kreuder Sicherheits-Technik



Schließanlagen • Zylinder
Schlösser • Beschläge

Bei uns
sind Sie mit
Sicherheit
gut beraten.

zum
fairen Preis

www.kst-essen.de

Türöffnung

69 58 418

Himmelpforten 2a
45359 Essen-Frintrop
Tel.: 02 01 / 69 58 418



Stuckgeschäft Hänel GmbH

Auf dem Eichholz 38
45359 Essen

Fon 0201/693227
Fax 0201/698307

Ihr Meisterbetrieb
aus Frintrop

www.stuckateur-haenel.de

- Altbausanierung
- Dachgeschossausbau
- Putz, Stuck und Trockenbau
- Wärmedämmverbundsystem
- individuelle Wandgestaltung

Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.

Unterstütze soziale Projekte in Deiner Region:
www.gut-fuer-essen.de

Wir alle können helfen, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.
Auf gut-fuer-essen.de kannst Du für soziale Projekte in Deiner Stadt
spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen.
Jede Spende geht zu 100% an die sozialen Projekte.

Jetzt Online
spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org

und

 Sparkasse Essen





Dr. Kerstin Beermann
Dr. Amir Moradchahi

Gemeinschaftspraxis
Kieferorthopädie

Frintroper Str. 22 | 45359 Essen

Telefon 0201-68 48 18

Telefax 0201-68 48 78

praxis@dr-k-beermann.de

www.dr-k-beermann.de



PHYSIOTHERAPIE

KÜCH & KUHN

- Krankengymnastik
- Massage & Fango
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie

www.kuechundkuhn.de



Frintroper Straße 42 • 45359 Essen • Tel.: 0201 / 685 23 23 od. - 25



Im Wulve

RESTAURANT | GASTSTÄTTE



IM WULVE 34 | 45359 ESSEN | TEL. 0201 - 80 66 352 | GESELLSCHAFTSRAUM FÜR CA. 30 PERSONEN

Erste zerlegt Germania Wuppertal

Kantersieg im letzten Heimspiel.

Mit 10:1 (5:0) gewann die erste Mannschaft von Adler Union Frintrop ihr Heimspiel gegen Germania Wuppertal und blieb somit auch im letzten Heimspiel der Saison ungeschlagen. Das Team von Cheftrainer Marcel Cornelißen spielte sich zeitweise in einen Rausch und erzielte eine ganze Reihe schön herausgespielter Treffer. Den Anfang machte Tommy Groll, der nach Zuspielden Marcel Wischnat einige Gegenspieler aussteigen ließ und ins lange Eck zum 1:0 versenkte (2'). Wenig später legte Tommy gleich nach und erzielte nach Rückpass von Timo Dapprich das 2:0 mit einem wunderschönen Schlenzer ins linke obere Eck (14'). Der nächste Treffer gehörte Yannick Reiners, der nach flacher Flanke von Lucas Toepelt zum 3:0 traf (22'). Kurz vor der Pause eroberte Tim Bönisch auf der linken Seite den Ball und preschte in seiner unnachahmlichen Art auf der linken Seite nach vorn. Vorm Tor legte er quer auf Yannick Reiners, der seinen zweiten Treffer des Tages markierte (38'). Quasi mit dem Pausenpfiff folgte das 5:0. Niclas Toepelt schlug einen seiner gefürchteten Diagonalbälle hinter die Abwehr, den Timo Dapprich aufnahm und im Nachfassen versenkte (45'). Hinten stand man nicht immer stabil, sodass Cedric Scheffler einzelne Male eingreifen musste. Mitte der ersten Halbzeit parierte er einen Kopfball herausragend und verhinderte somit den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer.

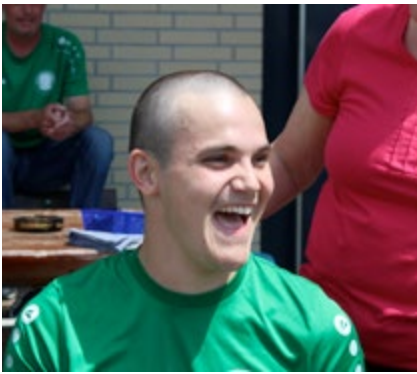
In Halbzeit zwei machten die Frintroper da weiter, wo sie aufgehört hatten. Jonas Rübertus flankte von rechts und Yannick Reiners vollstreckte im Fallen zum 6:0 (58'). Auf der anderen Seite belohnte sich der Gast dann für seine anhaltenden Vorstöße und erzielte den Ehrentreffer. Sven Gatzemeier traf nach einem verlängerten Einwurf unhaltbar per Kopf (60'). Auch in der Schlussphase ließ Adler Union den Fuß auf dem Gaspedal und auch die vielen Wechsel im Spiel sorgten nicht für einen Bruch. Yannick Reiners kam zu seinem vierten Treffer – diesmal nach Vorlage von Tommy Groll (75'). Wenig später bereitete Yannick den nächsten Treffer vor als er auf den eingewechselten Felix Nizeyimana legte, der kühl zum 8:1 versenkte (75'). 10 Minuten vor dem Abpfiff tankte sich der eingewechselte A-Jugendsspieler Tim Petrat zur Grundlinie durch und legte in den Rückraum auf Jonas Rübertus. Dieser vollendete zum 9:1 (78'). Den zehnten Treffer und Schlussspunkt dieses ereignisreichen Spiels setzte Tim Petrat dann selbst und verwandelte eine Vorlage von Elias Brechmann zum 10:1 Endstand (83').

Ein nahezu perfektes Heimspieljahr geht damit zu Ende. Mannschaft, Trainer, Betreuer und Fans feierten nach Spielende noch lange gemeinsam diese überragende und wohl einzigartige Saison 2021/22. Ganz vorbei ist die Spielzeit aber noch nicht. Am letzten Spieltag reist das Team auswärts zum SC Sonnborn. Adler Union wird auch in diesem Spiel alles daran setzen, noch einmal drei Punkte einzufahren. Schließlich geht es für Sonnborn im Abstiegskampf noch um sehr viel und die Frintroper wollen sich am Ende einer großartigen Saison keineswegs der Wettbewerbsverzerrung schuldig machen und sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den anderen Mannschaften im Abstiegskampf bewusst.

Tore: Groll (2', 14'), Reiners (22', 38', 58', 67'), Dapprich (45'), Gatzemeier (60'), Nizeyimana (75'), Rübertus (79'), Petrat (83')

Adler Union: Scheffler, Rübertus, N. Toepelt (60' Büttner), Uehmann, Bönisch, Wischnat (76' Dickmann), Ohters (46' Brechmann), L. Toepelt, Groll, Dapprich (60' Nizeyimana), Reiners (76' Petrat)





FANCLUB „ADLER UNION FRIEDLACHEN“



Stefan Köther	Hennes Felmede	Hermann Stöckmann	Sabine Stöckmann	B. Rautenber Stöckmann	Hilmar Pracht
Alina Scheffler	Nicole Schäfers	Alfred Lapczynna	Klaus Knuf	Willi / Micha Bodden	Frank Koth
Reiner Burgsmüller	Horst Kerschowski	Dieter Sterzl	Peter Pomplun	Walter Reumschüssel	Dieter Lipka
Ute Kerschowski	Niko Gahlmann	Georg Cieslik	Pim Klomborg	"kleiner" Hubert	Katja Kerschowski
Alfred Schroer	Uli Hoeness	Christel Klomborg	Benni Ivens	Kalle Ivens	Michael Hoffmann
Klaus Babinski	Pallo Wigger	Gerda B.	Werner Viefhaus	Longine Beining-Bachus	Marc Kühn
Nora+Nele Sterzl	Herbert Moranz	Klaus Fasen	Harry van Meegen	Helge Naujoks	Uwe Delfs
Stefan Reinhart	Berni Hoven	Bommel	Aurelio Weber	Loreley Weber	Justin Opa Dieter
Rudi Kargus	Nobby Grieger	Hartmut Asche	Marcel Cornelissen	Heinz Frese	Diana Skarda
Lukas + Ralf	Didi + Patrizia	Hansi Wüst	Ingo + Linus	Detlef Röhm	Monika Kl.

FAN

CLUB

ADLER

UNION

INTROP" SAISON 2022 / 2023

Brigitte
Raßenhövel

Markus
Günther

Horst
Lorenz

Joel
Heine

Joia
Heine

Gabi +
Peter

Manni
Swienty

Wolfgang
Gottke

Maik
Wesselburg

Markus
Gregorius

Heinrich
Tschirner

Michael
Tschirner

Reiner
Stöckmann

Günter
Droll

Heike
Delsing

Peter
Zimmer

Christian
Kubiczek

Herbert
Vogelwiesche

" ILF "
Stöckmann

Sascha
Fuchs

Detlef
Sterzl

Martin
Raßenhövel

Udo
Vogelwiesche

Detlef
Schallock

Ernst
Pohl

Marianne
Pohl

Ralf
Pohl

Hartmut
Droll

Heribert
Droll

Marco
Genter

Anne
Baumgarten

Hennes
Genter

Jan Hendrik
Zbick

Maximilian
Zbick

Daniel
Zbick

Nina
Zbick

Heinz
Nieling

Georg
Beckhoff

Rainer
Nebe

"Katze"
Katzberg

Olli
Platzwart

Chris
Obschinsky

Heiko
Weber

Dagmar
Weber

Heinrich
Weber

Lars
Reinhart

Nico
Reinhart

Alex
Schaible

Leonie +
Heinz

Matthias
Leonie

Helmut
Kömp

S. Behrens
R. Fingerhut

T. Lindemann
S. Spiegelhoff

Kai
Grafen

Claudia
Sillger

Marcus
Reiners

Angela
Brechmann

Anrd
Brechmann

Marcus
Grabenkamp

CLUB

Worte des Chefs

Erste der DJK AdlerUnion Frintrop – Ein Rückblick der Superlative.

Kapitel 1: die Mannschaft

Im Rahmen des DFB's ist diese Bezeichnung eher weniger populär. Wenn eine Truppe aber alle Werte verkörpert, die man mit einer Mannschaft verbindet, darf man durchaus Positives damit assoziieren.

Die Zusammenstellung einer Mannschaft ist zu einem gewissen Teil Glücksspiel: Man kann sich vorbereiten, Gespräche führen, ob es am Ende funktioniert, weiß niemand. Wie sagt man so schön: Man kann den Leuten nur „vor'm Kopp“ gucken. Die Vorsaison hatte nur 7 Spiele und aus diesen Spielen musste man ableiten, welche Spieler man noch braucht, um den nächsten Schritt zu machen. Dass dann nahezu alle Neuzugänge einschlagen, ist schon ein mittelgroßes Wunder. Der ein oder andere hatte Pech mit Verletzungen, hat sich aber durchgängig in den Dienst der Mannschaft gestellt. Das soll den Anteil der „alten“ Spieler in keiner Weise schmälern. Diese haben die neuen Jungs super aufgenommen und sind auch nach vielen Jahren im Verein das Rückgrat dieser Mannschaft und teilweise sogar des Vereins.

Auf jeden Fall hat diese Mannschaft als solche sich nie geschont. In nahezu allen Trainingseinheiten hatten wir eine beachtliche Anzahl an Spielern auf dem Platz, und die haben sich gepusht, wie man es bisher selten oder gar nicht erlebt hat.

Diese Jungs nehmen alles an, was man ihnen mitgibt.

Diese Mannschaft hat sich in ganz vielen Bereichen weiterentwickelt.

Diese Mannschaft hat sich vor dieser Saison einen Leitfaden erstellt und diesen mit Leben gefüllt.

Diese Mannschaft ist etwas ganz besonderes und bleibt trotz aller sportlichen Ambitionen eine Wohlfühlase.

Diese Mannschaft hat den Support und den Applaus eines jeden Anhängers des Amateurfußballs verdient.

Kapitel 2: die Pokalrunde

Anfangen mit dem „Endspiel“ um den Einzug in den Niederrheinpokal. Nach unfassbarem Spielverlauf in den letzten regulären Minuten, musste ein Freistoß innerhalb des Strafraums in der Verlängerung her, um durch Fabi Wiegel das 5:4 zu erzielen. Der Anfang einer grandiosen Reise.

Heimspiele am Wasserturm vor vielen hundert Zuschauern gegen die Oberligisten Ratingen und Baumberg. Insgesamt 240 Minuten Pokalfight, wie es sich jeder Anhänger des Underdogs wünscht. In diesen 240 Minuten schießen zwei Teilnehmer der Oberliga Aufstiegsrunde genau ein Tor. Da der Lange nicht nur Liga kann und die Truppe auch jeweils 120 Minuten im Tank hat, fahren beide Gegner nach Verlängerung als Geschlagene nach Hause. Die Videos nach diesen Spielen dürften immer noch Gänsehaut hervorrufen.

Es folgte ein Highlight der Vereinsgeschichte: eine Profimannschaft aus der Regionalliga am Wasserturm. Selbst der spätere Pokalsieger aus Straelen musste sich mächtig strecken. Zwar 82 Minuten überlegen, mussten die Gäste vom Niederrhein nach dem 1:2 aber nochmal ordentlich zittern, ehe es zum Sieg reichte. 1000 Zuschauer, Standing Ovationen (was ohne Sitzplätze natürlich leicht ist) und eine lange Nacht im Turm. Der Stadtteil hatte sich in eine Mannschaft verliebt. Mit Recht.

Ach ja: Kreispokal... erste Runde den Landesligisten aus Steele rasiert um dann in Croatia zu verlieren. Der Pokal und seine eigenen Gesetze. Einmal zu unseren Ungunsten.

Kapitel 3:

Der wilde Ritt durch die Meisterschaft

22.08.2021, erster Spieltag beim Lokalrivalen aus Unterfrintrop. 7:0 auswärts!! Ey Liga, wir sind dann mal da! Beim Blick auf die Vorberichte von ganz vielen Zeitungen aus der direkten Umgebung unserer Ligarivalen vermisste man bei den Aufstiegsfavoriten den Namen Adler Union Frintrop. Einzig Kollege Voß von SCF hatte uns auf den Plan. Im Laufe der Vorrunde haben es ganz viele andere natürlich „immer gewusst“, aber was in dieser Meisterschaft passierte, konnte niemand vorhersehen. Vom ersten Spieltag an ritt die Mannschaft eine Welle. Highlights über Highlights, wie ein 5:0 beim direkten Verfolger in Ronsdorf. Beim späteren Vizemeister in Velbert gewann man 9:2, einzig Werden machte es einem richtig schwer, aber am Ende haben uns in engen Spielen die Standards gerettet. Auch hier kann man trainieren was und wie man will, am Ende kommt es auf die Schützen an und auch da hatten wir die besten.

Zum Ende der Hinrunde konnte nur Bayer Wuppertal einen Punkt ergattern. 14 Spiele, 40 Punkte, 54:8 Tore, 12 Punkte Vorsprung. Ein Wahnsinn, fast nicht mehr zu verbessern.

Dann der schwere Start in die Vorbereitung. Immer mal wieder Corona, zwischendurch Verletzungen, von denen man lange Zeit komplett verschont wurde. Trotzdem: Wieder Derby, wieder 4:0. Nicht so viel Glanz und Gloria, aber die Mannschaft als Einheit und als Maschine, die alles niedermäht. Die ersten fünf Spiele sollten die Richtung vorgeben und fünf später war eigentlich klar: Es geht nur noch um das Wann des Aufstiegs. Sechs Spieltage vor Schluss sollte es so weit sein. Theoretisch fehlte irgendwie noch ein Punkt, praktisch war man aufgestiegen mit einem 5:1 bei Bayer Wuppertal.

Anfangs verhalten gefeiert, brach sich die Begeisterung dann doch ihren Weg zu Mannschaft und Anhang. Drei Tage später war es dann auch mit dem zweiten Unentschieden der Saison bei den Underdogs vom ASV Mettmann in Stein gemeißelt, dass man aufsteigt.

Manche Mannschaften lassen dann schleifen, ganz wenige ziehen brutal durch. Umso bemerkenswerter, dass man nach dem Spiel in Mettmann genau 0 weitere Punkte hat liegenlassen. Es waren zwischendurch enge Spiele wie in Bergisch Born oder gegen Velbert 2, aber am Ende hat man alles gewonnen, obwohl die Truppen gegen uns hochmotiviert waren. Daher am Ende der Rückrunde: 14 Spiele, 40 Punkte, 59:12 Tore und damit ein Tor besser als in der historischen Hinrunde.

Insgesamt: 28 Spiele, 80 Punkte, 113:20 Tore. Beste Abwehr, Bester Angriff, Beste Hinrundenmannschaft, Beste Rückrundenmannschaft, Bestes Heimteam, Bestes Auswärtsteam, Fairste Mannschaft, Meiste Zuschauer. Also mehr geht nicht.

Kapitel 4:

Dank und Ausblick:

Die Erzählungen zeigen es: es war in jeglicher Hinsicht historisch. Der größte Dank eines jeden Freundes des Vereins geht an diese Mannschaft. So viel Herz und Charakter sind sehr ungewöhnlich und alles, was ihr erreicht habt, habt ihr euch verdientermaßen erarbeitet.

Dazu Dank an mein Trainer- und Betreuersteam. All diese Jungs waren immer da, haben alles von den Spielern ferngehalten und einen riesengroßen Anteil an all diesen Erfolgen.

Danke an Vorstand und Fans: Es waren immer Ansprechpartner da, der Vorstand machte möglich, was möglich war. Die Zuschauerzahlen sind bei uns überragend. Viele Leute kommen und gratulieren, viele nette Gespräche, das macht einfach Spaß. Und denkt auch bitte an diese Zeit zurück, wenn wir nächste Saison auch mal verlieren

Ab dem 12.Juli geht es für uns in die Vorbereitung auf die Landesliga. Brutal schwer, das weiß man jetzt schon. 14 Teams, 4 Absteiger, das ist krass. Wir können versprechen, dass wir wieder alles reinhauen werden, wir machen noch einen Schritt mehr als jetzt und vielleicht kann man mit Herz und Leidenschaft gegen die „großen Jungs“ mithalten. Es sind 26 Pokalspiele und die können wir ja. Außerdem seht ihr fast alle Aufstiegselden wieder und einige ganz junge, interessante Jungs.

Taxi Vosswinkel

Im Bahnhof Borbeck

666666  670011



Ob um die Ecke oder in die weite Welt
wir bringen Sie hin
Rund um die Uhr für Sie bereit

Flughafentransfer
Vertragspartner der Krankenkassen

www.taxi-vosswinkel.de

„Zum scharpen Eck“

Ihr Platz zum genießen



Theke, Restaurant, Kegelbahn und
Gesellschaftszimmer bis 50 Personen

Entdecken Sie die Freuden einer guten
Küche, genießen Sie die freundliche
Atmosphäre unserer Gastlichkeit und
lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen

Ihr Gastronomieteam
www.Zum-scharpen-Eck.de

Freie Veranstaltungs- und Kegeltermine erfahren Sie unter
Tel.: 02013194406 Mobil: 0157-56376272
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 15 Uhr, Sa ab 10 Uhr, So. ab 11.30 Uhr

So geht Teamsport

Schnell - Fair - Informativ

Sprechen Sie uns einfach an!

SPORT DUWE

Ihr Teamsportpartner

Essen

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
Tel: 0201 - 615 43 10
Fax: 0201 - 615 43 09

Mülheim

Friedhofstr. 9
45478 Mülheim/Ruhr
Tel: 0208 - 94 11 24 1
Fax: 0208 - 94 11 24 2

Adler Union I – VfB Kirchhellen I 2:1 (1:1)

Adler Union siegt nach schwacher Darbietung gegen Bezirksligisten mit 2:1

Bei bestem Wetter bestritt die Erste am Sonntag ein Testspiel gegen den klassentiefere VfB Kirchhellen, nachdem man am Donnerstagabend gegen einen Landesligisten eine solide Leistung zeigte. Trainer Cornelißen wechselte wieder fleißig durch, nicht ein einziger Spieler aus dem Mannschaftsrat stand auf dem Feld. Stattdessen wurde dem trickreichen Mittelfeldstrategen Marcel Wischnat das Kapitänamt anvertraut. Wischnat, der im Mannschaftskreis über so viele Spitznamen verfügt, dass eben jener hier weiterhin der Einfachheit halber nur Wischnat genannt wird, war nicht unbedingt das Sprachrohr der Mannschaft, überzeugte jedoch mit einer ruhigen und reifen Leistung in der Zentrale.

Die Adler Unionisten versuchten früh, den Gegner hoch zu attackieren, um möglichst wenige kontrollierte Diagonalbälle zuzulassen und den Spielfluss des Kontrahenten zu stören. Obwohl das Team zahlreich die Möglichkeit zum „Zupacken“ hatte, gelang dies häufig nicht. Grund hierfür waren des Öfteren individuelle Stellungsfehler im Pressingverbund, die möglicherweise auch durch die ungewöhnliche Zusammenstellung des Teams resultierten. Ungeachtet dessen kamen die Jungs vom Wasserturm mehrmals zum Abschluss aus aussichtsreicher Position. Lucas Toepelt, der in dieser Vorbereitung sehr agil wirkt und schon einige Treffer verbuchen konnte, scheiterte jedoch doppelt im 16er mit den größten Torchancen. Nach knapp 20 Minuten war es dann aber doch soweit. Adler Union hatte sich am Strafraum festgespielt und konnte die Kirchhellener über mehrere Sekunden stressen. Jan Swoboda behielt nach Ballgewinn die Übersicht und legte auf Distanzschuss-Spezialist Tobias Uehmann ab, der lässig einen Verteidiger ins leere Laufen ließ, ehe er herrlich aus knapp 20 Metern über den Torwart hinweg ins Tor

schlenzte (21.). Bedauerlich war aus Sicht von Adler Union, dass das Spiel nun zunehmend an Qualität verlor, obwohl das Niveau im Vergleich zu vorherigen Auftritten ohnehin schon überschaubar war. Das Team verlor leider den Faden und bekam nicht genug Zugriff auf einen Gegner, der genügend Geschenke verteilte, um höher zu führen. Auch mit dem Ball gelang relativ wenig, die sonst ansehnlichen Passstafetten endeten oft nach Ungenauigkeiten deutlich zu früh, um Lücken in die Abwehr des Gegners zu reißen. Die Krönung in negativer Hinsicht war ein simples Gegentor nach langem Ball und unglücklicher Abwehrarbeit, in dessen Folge Maurice Schwandt mühelos einen quergelegten Pass im Tor unterbringen konnte (44.).

In Durchgang zwei keimte schnell Hoffnung nach Besserung auf. Geburtstagskind Luca Pirredda entwischte der Kirchhellener Verteidigung und legte mustergültig von der Grundlinie in den Rücken der Abwehr ab. Abnehmer war Neuzugang Jan Swoboda, der den Torwart aus 12 Metern souverän verlud und sein erstes Tor in Grün bejubeln durfte (48.). Traurigerweise war dies nach wenigen Minuten in der zweiten Halbzeit eines der letzten Highlights des Spiels. Es gelang nicht, den Druck weiter hochzuhalten und somit mehr Tore zu erzielen und das Spiel zu entscheiden. Während die Adler Unioner Defensive die Mannschaft aus dem Größten heraushalten konnte, gelang der Offensive ungewohnt wenig. Lediglich Luca Pirredda deutete erneut an, wieso eben jener letztes Jahr 22 Tore erzielte. Sein feiner, ansatzloser Schlenzer aus gut 20 Metern traf zu dessen Unbehagen leider nur den Querbalken. Die Zusammenfassung der zweiten Halbzeit fällt ungewohnt kurz aus, was jedoch der Tatsache geschuldet ist, dass einfach nicht mehr passierte. Positiv ist jedoch, dass auch dieses Spiel

gewonnen werden konnte. Bei allem, was an diesem Sonntag nicht gut lief, ist es ein netter Nebeneffekt, auch Spiele mit einer schwachen Leistung zu gewinnen – wohlwissend, dass bei allem Respekt vor VfB Kirchhellen demnächst andere Kaliber auf Adler Union warten.

Weiter geht es am Dienstag um 19:30 Uhr Ortszeit am Wasserturm mit dem BV Rentfort aus Gladbeck gegen den Ex-Club von Coach Cornelißen, Lennart Dickmann und Félix Nizeyimana.

FC Salomiki I – AdlerUnion II 2:4 (1:2)

Dominanter Auftritt an der Bäuminghausstraße.

Wie die Feuerwehr startete die Zweite an der Bäuminghausstraße in das Duell mit dem FC Saloniki. Das Spiel lief noch keine drei Minuten, und AdlerUnion führte durch Bergermann mit 1:0. Mit dem Tor festigte sich auch die Dominanz der Adlerträger, so dass der zweite Schraventreffer nach einer Viertelstunde quasi zwangsläufig fiel. Doch nach 20 Minuten dann der Knacks im Grün-Weißen Spiel, als ein krasser Fehler der Adler den Anschlusstreffer des FCS einleitete. Danach erstarrten die Gäste und Saloniki übernahm über die Halbzeit hinaus das Kommando. Als dann in der zweiten Minute dann der Ausgleich erzwungen wurde, schienen die Adler für den Rest des Spiels abgemeldet. Nach einem wichtigen Lattentreffer

des FC dann allerdings die Wende. Wie aus dem Nichts die erneute Adlerführung durch den schnellen Bergermann und kurz vor Ende das 4:2 wieder durch Bergermann, als Adler höchst effektiv mit seinen schnellen Offensiven die Defensivschwäche der Gastgeber bestrafte. Beim umjubelten Schlusspfiff stand ein klarer Auswärtssieg der Turmkicker, der allerdings über die wahren Kräfteverhältnisse hinwegtäuscht. Ein wenig glücklich angesichts der einstündigen Dominanz der keinesfalls schlechten Gastgeber. Egal!! AdlerUnion freut sich zu Recht über sieben nicht unbedingt eingeplane Punkte für den Klassenhalt!!

Für AdlerUnion am Ball: Ruf, Dluszewski, Nübel, Büddeker, Schwarze, Rustemeyer, Janfelder, Bergermann, Wanning, Schraven, Rothhäuser – Wahl, Piria, PetratLütkenhoff



Vogelheimer SV II – AU Frintrop II 3:3 (1:0)

Nach Herzschlagfinale Klasse gerettet.

Mit einem 3:3 in fast letzter Minute der Saison rettete sich die Zweite in die nächste A-Liga-Saison. Die Führung der ebenfalls gefährdeten Gastgeber glich Torgarant Schraven nach knapp einer Stunde aus. Doch nachdem Hussein Alliu innerhalb von 10 Minuten auf 3:1 für die Vogelheimer stellte, schien die Partie verloren.

Zur Freude der zahlreichen Adleranhänger sorgte dann ein Doppelschlag durch Schöneweiss und den unermüdlich kämpfenden Kalaf für den 3:3 Endstand. Was für ein Herzschlagfinale!!

Für AdlerUnion am Ball: Opitz, Pösz, Guss, Schwarze, Schraven, Schöne-

weiss, Büddeker, Kalaf, Funke-Kaiser, Wanning, Quildidies – Gabor Goik, Rothhäuser, Angellos,

1:1 (57.) Schraven, 3:2 (EM 83.) Schöneweiss, 3:3 (84.) Kalaf

TGD Essen West II – AdlerUnion III 1:5 (1:4)

TGD chancenlos – verdienter Sieg der Dritten an der Haedenkampstraße.

Welche Möglichkeiten und Qualität in AdlerUnions Dritter liegen, bewiesen die Trainer, als sie an der Haedenkampstraße eine leicht veränderte Mannschaft auf das Spielfeld schickten.

So legten die Adlerträger gleich mit dem Anpfiff einem Sturm- lauf und faszinierenden

Bereits in der fünften Minute eröffnete Sascha Glaubitz mit einem schönen Kopfball den Torregen. Dann schloss M. Löwenberg souverän in Minute acht zum 2:0 ab, und als danach Nico Carell in der 10. Minute zum 0:3 traf und Tim Berger in der 21. Minute die klare 0:4 Führung fix machte, war das Spiel an sich bereits gelaufen.

und machte hinten weiter geschickt zu. Auch als das AUF-Trainerteam durchwechselte gab es keinen Bruch im Grün-Weißen Auftritt. Nahtlos passten sich die frischen Kräfte in das AdlerUnion Spiel ein.

Marvin Löwenberg machte dann in der 71. Minute endgültig den Sack mit seinem zweiten Treffer zum 1:5 zu. Danach spielten die Spieler quasi die Zeit runter. Tgd konnte sich auch nicht mehr wehren.

Fazit: Ein verdienter Sieg auch in dieser Höhe. So eine furiose Anfangsphase haben die Zuschauer von der Dritten noch nicht gesehen.

Das hat viel Spaß gemacht und macht Appetit auf den nächsten Auftritt diese Teams.

Für AdlerUnion am Ball: Fuchs, Becker, Lingen, Kusuran, Scharwacht, Löwenberg, Berger, Glaubitz, Carell, Küppers, Küch – Hartiti, Dräger, Belusa, Kriege, Möhlenbruch

Kombinationen auf den flatschneuen Kunstrasen hin. Die Turngemeinde konnte in den ersten 20 Minuten eigentlich nur zuschauen, was die Adler da so zauberten.

Obwohl die Turngemeinde in der 25. Minute irgendwie zum Torerfolg kam und die Adlerunionisten ihr Torkonto lockere hätten erhöhen können, beklatschten die Adleranhänger zur Halbzeit sehr berechtigt ihre in allen Belangen überlegene Zuckertruppe.

Nach der Pause versuchten die Hausherren mit hohem kämpferischen Einsatz doch noch ins Spiel zu kommen. Souverän ließ AdlerUnion sie außerhalb der Gefahrenzone gewähren



Reisebüro Peter Lotz

Frintroper Str. 430 · 45359 Essen
Tel.: 0201 - 69 00 63 - 64 · Fax: 0201 - 8 69 50 09
Email: info@reisebuerolotz.de · www.reisebuerolotz.de

Ständig aktuelle Angebote vorrätig!
Flüge · Pauschalreisen
Kreuzfahrten · Busfahrten · etc

3. Mannschaft

Es ist vollbracht !!

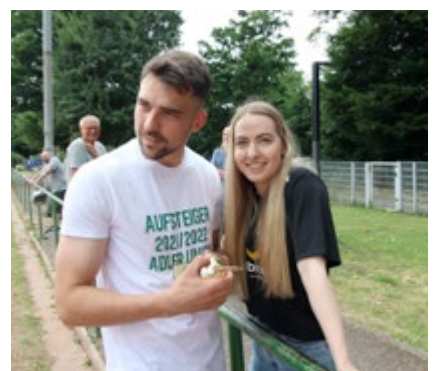
Unvergessliches an der Hagenbecker Bahn – Dritte verlässt Kreisliga C.

Endlich ist es Wirklichkeit geworden!! Die Dritte verlässt die Kreisliga C!! Mit einem sagenhaften und unglaublich torreichen Endsprint erstpielte sich die Dritte den Aufstieg in die B-Liga. Auch auf Ballfreundes Roter Asche ließ sie nicht den Hauch eines Zweifels daran,

dass sie die Chance auf die Vizemeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga B wahrnehmen würden. Mit vier Toren zeichnete sich heut Grabenkamp zum Goalgetter des Tages aus!

Für AdlerUnion am Ball: Lapczynya, Lingen, Grabenkamp, Carel, Kriege, Löwemberg, Berger, Glaubizu, Dräger, Becker, Scharwacht – Engemann, Hinz, Cebek, Schikowski





Das AUF -Junior/innenWE im Überblick

Ein durchaus erfolgreiches Wochenende.

Nach den mehr oder weniger guten Erfahrungen mit der Einhaltung der Regeln der Corona-Schutzverordnung bestand an diesem Wochenende für Besucher der AUF-Spiele neben der Registrierungs- eine absolute Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts auf der Platzanlage. Zur Überraschung mancher Verantwortlicher wurden diese Auflagen bei den Jugendspielen mit wenigen Ausnahmen weitgehend akzeptiert und führten zu einer recht entspannten Atmosphäre. Bei einigen Senior/innenspielen reichte die Erinnerung an die Besucherpflichten allerdings zum Teil nur bis zum Erreichen der Gegengerade von Platz 1. Da ist in der Tat noch Luft nach oben!!

Noch deutlich in der Findungsphase findet sich auch die AI der AdlerUnionisten. Nach der Niederlage gegen Höntrop am Vorsonntag kassierte das Team bereits am Samstag eine 0:7 Niederlage bei SW Alstadchten.

Auch die BI hatte es mit einem übermächtigen Gegner zu tun. Obwohl die Adler das Spiel lange offenhalten konnten, setzte sich das spielerisch und körperlich reifere Team aus OB Klosterhardt am

Ende verdient mit 7:1 durch. Bereits am Samstag spielte die BII beim Vogelheimer SV und verlor knapp mit 1:2. Den Abschluss des B-Wochenendes gestaltete wieder die BII mit ihrem 2. Spiel. Nach 2:1 -Führung bei TuSEM II fehlte am Ende die Kraft. TuSEM drehte das Spiel und gewann mit 4:3-

Nach coronabedingten Absagen ihrer Gegner trafen sich die CI und die BIII zu einem Freundschaftskick. Dabei bewiesen die C-Kicker, dass auch ein jüngerer Jahrgang den Älteren das Fürchten lehren kann. Ich hoffe, dass die Großen das Debakel gut verkraften. Die CII hatte den älteren Jahrgang des TusEM zu Gast und zeigte zumindest in der Abwehr eine ordentliche Leistung. Spielaufbau und -gestaltung und der Angriff scheinen dagegen noch entwicklungsunfähig. Wenig Angriffsprobleme zeigte dagegen die C III beim deutlichen 13:2 gegen SV Borbeck I.

Durchweg erfolgreich gestalteten die D-Junioren. In wahren AUF-Torhageln gingen alle vier Gegner unter. Den Anfang machte die D2 mit

einem 7:0 in Fortuna Bredey. Im Anschluss schickte die D1 den TuS Sto-

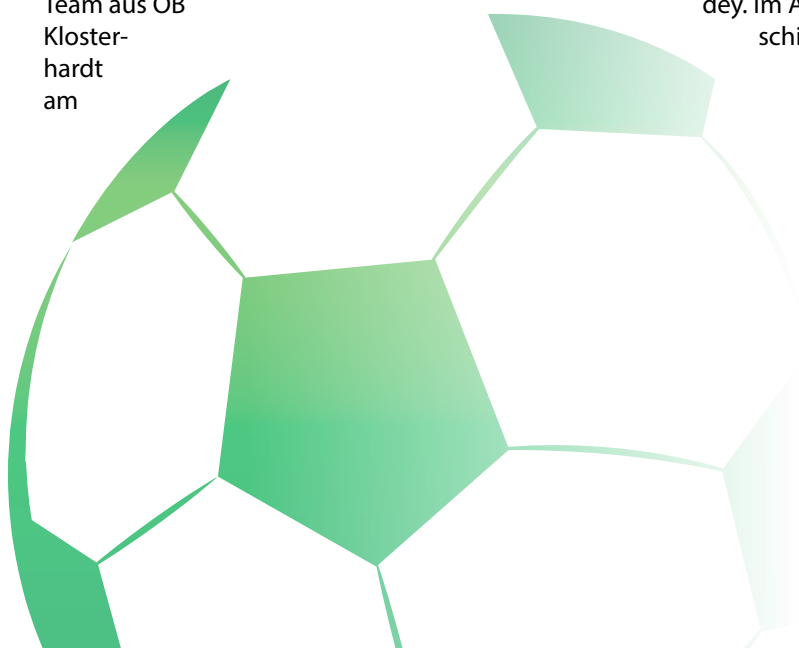
ckum mit 7:1 zurück nach Witten und zeitgleich bezwang die DV Dümpten mit 14:2. Den Schlusspunkt setzte die D IV mit einem glatten 11:1 im Kick gegen die AUF-U13- Mädchen.

Nicht ganz so toll lief's bei den E-Junioren. Denn die EI verlor gegen Heimaterde mit 2:8. Die EII unterlag am Turm mit 3:4 der SV Borbeck, und nur der E III gelang der erhoffte Sieg, und wie! Mit 8: 1 wurde der Heisinger SV schwindelig gespielt.

Siegreich an diesem WE auch die beiden F-Teams. Mit 6:3 siegte die FI gegen Königshardt und auch die F II hatte beim 4:3 gegen SV Borbeck III Grund zum Jubel.

Erfolgreiches Wochenende auch für die Mädchen!

Mit einem 2:1 Sieg kehrte die U15 aus Budberg zurück und die U13 siegte mit 4:2 in Duisburg bei Genc Osman.



AU Frintrop - DJK Arminia Klosterhardt 1:7

Der Gegner war an diesem Tag zu stark.

So da isser wieder.... ja ich weiß, unsere neue B1 hat schon 2 Testspiele hinter sich und es kam kein Bericht von mir....jedoch bin ich heute von unserem Pressewart Hartmut A. aus E. so dermaßen unter Druck gebracht worden dass ich heute auch einmal wieder die Feder schwingen. P.S. Danke an Hartmut für die letzten beiden Zusammenfassungen der Testspiele Adler - ETB 1:6 + Adler - Fortuna Bottrop 13:1.

Ja wie fange ich an....Anstoß 13.00 Uhr... 12.50 Uhr Platzregen die zahlreichen Zuschauer drängelten sich unter unserem neuen Unterstand. Jedoch hatte Petrus wohl doch ein Einsehen und wollte wohl nur den Platz benässen da er sonst zu stumpf ist und schaltete den Regen um 13.05 Uhr wieder ab.

Also beste Voraussetzung das Spiel zu rocken. Jedoch erkannte man sofort das die Gegner dieses mal kein Fallobst sind und gingen auch verdient in der 4. Minute mit 1:0 in Führung. Die ganze erste Hälfte hatte der Gegner gefühlt 80% Ballbesitz. Unsere Adler kamen nicht in den Tritt, was nicht heißt das sie sich nicht angestrengt haben. Nach dem 2:0 in der 12 Minute kam Adler in der 38. Minute durch ein überragendes Freistoßtor zum Anschlusstreffer. Beste Voraussetzungen in der 2. Hälfte wieder Anschluss zu finden.

Diese begann auch sehr gut. Adler drückte nach vorne mit guten Kombinationen, jedoch fehlte der Abschluss der letztlich ausschlaggebend für ein Fußballspiel ist...und das heißt den Ball im gegnerischen Tor unter zu bringen.

Klosterhardt setzte diese Formel besser um und erhöhte in der 57. Minute zum 3:1. Ja die Gegner waren im Flow und die restlichen 4 Tore zum Endstand von 7:1 gegen uns folgten. Die letzten 3 Tore fielen denke ich aufgrund von Resignation der Adler. Manchmal gibt es Situationen wo man halt nicht gewinnen kann, z.B. wenn meine Frau sagt nimm den Müll mit runter. (Mach es einfach und diskutiere nicht, du verlierst...)Hätte hätte Fahrradkette.... bla..bla. Adler jetzt seid ihr im Thema was in der Leistungsklasse auf euch zukommt... ich weiß ihr könnt alle noch eine Schippe drauf legen, wir glauben an euch und wenn es darauf ankommt werdet ihr wieder siegen. Lernt daraus und werdet noch besser wie ihr jetzt bereits seid. Wir glauben an euch.

AUF D1 - Tus Stockum D1

7:1-Sieg gegen starken Gegner aus Dortmund.

So langsam spielt sich das neu zusammengestellte Team ein. Nach dem 3:1 gegen den Vogelheimer SV und das 2:3 bei Rheinland Hammern hatte das Team diese Woche einen ähnlich starken Gegner am Wasserturm zu Gast.

Doch diesmal ging man konzentriert zu Werke und ließ dem Team aus Dortmund nur einige Konterchancen zu, die aber schon kurz hinter der Mittellinie beendet waren. Die schlechte Chancenverwertung und

2 mal das Aluminium verhinderten eine höhere Führung zur Halbzeit als ein 2:0. Spielerisch war es ein großer Schritt in die richtige Richtung.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Immer wieder schnelle Läufe über die Außen stellten das Team aus Dortmund vor Problemen, so dass die Führung schnell ausgebaut wurde. Nachdem Mitte der zweiten Halbzeit das Team durch viele Wechsel und das auch verschiedene Spieler auf ungewohnten Positionen

getestet wurden, kamen die Gäste zu einem verdienten Anschluss. Trotzdem fielen in der Schlussphase weitere Treffer unsererseits, so dass es 7:1 für unser Team endete. Nochmal ein Lob an das Team aus Stockum, dass jederzeit Fair blieb und nie aufsteckte. Unser Team ist auf einem guten Weg. Nächste Woche kommt dann ein großer Brocken mit dem SSV Buer an den Wasserturm, als letzter Test vor dem früher als geplanten Start der Meisterschaft.



MAX WERTH

REIFENFACHBETRIEB

Ihr Partner rund um Felge und Reifen

Seit über 100 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner für Reifen und Felgen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie bei Fragen zu PKW, Motorrad, Transporter oder LKW Rädern. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Produkten führender Hersteller und den kompletten Service rund ums Rad, von fachgerechter Montage bis zur Einlagerung.

Unsere Spezialität: Ultraschallreinigung von Reifen und Felgen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Max Werth Team

Max Werth GmbH & Co. KG

Heiderhöfen 37

46049 Oberhausen

Tel: +49 (0)208 840091

Fax +49 (0)208 840093

E-Mail: oberhausen@max-werth.de

Max Werth GmbH & Co. KG

Hiberniastraße 11

46240 Bottrop

Tel: +49 (0)2041 97190

Fax: +49 (0)2041 763466

E-Mail: bottrop@max-werth.de



VOLL IM EINSATZ

AUF DEM PLATZ UND IN DER WERKSTATT

BERGMANN

KarosserieTechnik

Frintroper Straße 33-35

45355 Essen

www.bergmann-karosserietechnik.de

Die Jürgen-Frisch-Saisoneröffnung 2022

Ein Leckerbissen für Freunde des Jugendfußballs.

Das war nach langer Pause endlich mal wieder ein Leckerbissen für die Freunde des Jugendfußballs. In 16 Spielen zeigten AdlerUnions G- bis C- Junior/innen was sie drauf haben. Und sie hatten ne ganze Menge drauf. Zehnmal gingen die Turmkicker nach zum Teil spektakulären Spielen als Sieger vom Platz. Dreimal endeten die Spiele ohne Sieger und nur dreimal hatten die Gäste Grund zu jubeln.

AI-Junioren

Bereits am Mittwoch hatten die A-Junioren im Heimspiel gegen den Klassegefährten Rhenania Hamborn vorgelegt. Trotz des klaren 5:0 (0:0) war der Trainer keinesfalls zufrieden, hatten doch seine Jungs, wie für ein Fußballlehrbuch, alles falsch gemacht, was man falsch machen kann. Wieder einmal brauchte es eine klärende Pausenansprache und neunmaligen Wechsel zum Wiederbeginn. Mit einem fast lupenreinem Hattrick setzte Nico Strelczyk das Ausrufezeichen in dem im zweiten Durchgang klar dominierten Spiel. Was dieser letztendlich klare Sieg gegen die Duisburger Leistungsklassenmannschaft wert ist, dürfte sich schon am nächsten Wochenende zeigen. Dann bestreiten die Adler ihr erstes Pflichtspiel. Der Pokalgegner um 13.00h am Turm steht noch nicht fest.

BI-Junioren

Die BI gönnte sich einen Doppelspieltag. Am Samstag teste das Team auf der bildhübschen Katernberger Anlage gegen den Fusionsclub DJK SF Katernberg, spielte gegen den LK-Gefährten fast ohne Gegenwehr und gewann deutlich mit 8:1. Das Spiel tags drauf gegen SV Leithe lief ähnlich. Zwar versuchten die Leithe das Unglück in Grenzen zu halten, doch auch hier spielten die Adler fast nach Belieben und gewannen klar mit 6:0. Beide Gegner waren sicherlich nicht vergleichbar mit dem Pokalgegner vom kommenden

Sonntag. Da geht's um 11.00h gegen den FC Kray, ein Team, das bereits in der Vorsaison den Pokalweg der CI verdient beendet hatte.

CI-Junioren

Die CI absolvierte in dieser Woche zwei Freundschaftsspiele bzw. Torfestivals. Bereits am Mittwoch gab's für den SV Heißen keine Gastgeschenke. Mit einem 13:0 demonstrierten die Adler ihre Klasse, und auch am Eröffnungstag hatten die „Knaben“ keine Probleme, die ESG mit 7:0 zu schlagen.

U15-Mädchen

Das einzige Pflichtspiel feierte die U15 während der AUF-Saisoneröffnung. Der Aufsteiger hatte im Viertelfinale des Kreispokals die SF Niederwenigern zu Gast. Nach den Testspielen die erste Standortbestimmung. Und diese machte Mut. Mit einem ungefährdeten 6:1 (4:0) machten die Mädchen die nächste Pokalrunde klar!

Die Kreisklassen-Teams

Bei der Jürgen-Frisch-Saisoneröffnung bewiesen alle angetretenen C-Teams, dass bereits für den Meisterschaftsstart sind. So schlug die CII Buschhausen II mit 9:6, die CIII kanterte mit 13:6 gleich zweistellig gegen SV Mülheim II, und die CIV erkämpfte ein 2:1 gegen SG Altenessen II.

Auch die D-Kreisklassenmannschaften verloren kein Spiel. Während die DII 4:4 gegen Oberhausen 20 I spielte und sich auch die D4 unentschieden 2:2 von Heimerde trennte, ließ sich die D3 beim 18:1 gegen DJK Dellwig nicht bremsen.

Die E-Junior/innen lieferten ihren Anhängern von allem etwas. Denn während die E1 den VfR 08 3:3 unentschieden gegen TuS Eller spielte und die E3 mit 4:6 dem VfR08 unterlag, feierten die E2 mit 7:2 über

die SV Borbeck 3 und die E4 beim 6:4 gegen SV Borbeck 4 schön erspielte Siege.

Sieg und Niederlagen verzeichneten die F-Junior/innen. Denn die F1 freute sich über einen torreichen Sieg gegen Rhenania, während die F2 dem TuS Holsterhausen und die F3 der SV Borbeck das Jubeln überlassen mussten. Zu erwähnen ist unbedingt das Torfestival der Bambini 1 beim Treffen mit SuS 21. Da hatten Eltern und Kinder ordentlich zu zählen !!

Ihr zertifizierter UNIFY-^{*} Partner im Ruhrgebiet



Ihr Partner für professionelle
Telekommunikationslösungen für **kleine**
und **mittelständische Unternehmen**
bis zu **500 Mitarbeitern**

Ihr Ansprechpartner:
Norbert Grieger
Tel. 0208/970429-23
E-Mail n.grieger@hightel.de



^{*}vormals SIEMENS Enterprise Communications



Hightel GmbH
Vestische Straße 165
46117 Oberhausen
Tel. 02 08/97 04 29-0
Fax 02 08/97 04 29-29
www.hightel.de

AU Frauen – SV Union Velbert 4:1 (2:1)

Verdienter Sieg und erster Dreier der Saison.

Mit einem Blitzstart eröffneten AdlerUnions Frauen das Projekt „Erster Dreier“ der Saison. Union Velbert schien dafür der geeignete Partner. Bereits nach wenigen Minuten schien der Plan aufzugehen. Die Adlerinnen führten mit 1:0. Dabei blieb's dann fast bis zur Pause, trotz heftigen Bemühens und etlicher guten Einschusschancen. Doch in den letzten beiden Minuten vor dem Halbzeit-

pfiff überschlugen sich die Ereignisse. Adler erhöhte auf 2:0, aber postwendend die kalte Dusche, als Union völlig unnötig mit dem 1:2 wieder anschluss. Nach einer schweren Verletzung einer Velberterin konnten die Gäste nur noch mit neun Frauen weiterspielen. Darauf schalteten die Adlerinnen vorbildlich im Fair-Play-Modus um. Trotzdem hatten sie weiterhin die Dominanz und machten

mit einem Doppelschlag in der 62. und 64. Minute den ersten sehr verdienten Dreier der Saison perfekt.

Für AdlerUnion am Ball: Löbner, Hoymann, Ziegler, Gorks, Saeed, Strauß, Schlüter, Döring, Barakat, Canak, Borgwardt – Ristow, Schulte, Fernges

AUF-Damen Saison 2022/23

Neues Trainerteam.

Nahezu ohne Sommerpause sind die Damen von Adler Union Essen-Frintrop in die Saison 2022/23 gestartet. Nach dem Abgang von Trainer Daniel Rademacher wurde der Nachfolger bzw. die Nachfolger schnell gefunden.

Das ehemalige Trainerteam von VFB Bottrop nahm am 25.06.22 die Arbeit am Wasserturm auf.

Das neue Trio setzt sich wie folgt zusammen: Trainer Oliver Stuchlik (20.10.67), Co-Trainer Siegfried Kloos (22.07.57) und Torwarttrainer Robin Thalmann (11.10.96).

Oliver hatte als Station vorher „nur“ den VFB Bottrop, dort aber den gesamten Mädchenbereich (U13 / U15 / U17) und letztendlich die Damen unter seiner Hand. Die Gemeinsame Arbeit mit Siegfried „Siggi“ besteht schon seit gut 5 Jahren und zuletzt ist der jüngste im Bunde dazu gestoßen, Robin er macht das Team komplett.

Die drei freuen sich auf die neue Aufgabe und sind positiv gestimmt, dass das recht junge Team von Adler Union Frintrop in der oberen Tabellenhälfte mitspielen wird.

Nach neuen Trainern hat die Mannschaft auch einige Neuzugänge zu verzeichnen und kann somit mit einem recht großem Kader aus den vollen schöpfen.

Das sich sowohl die Mannschaft untereinander als auch das Trainerteam noch kennenlernen müssen zeigen die Ergebnisse beider Testspiele.

Das erste ging zu Hause mit 3:5 gegen Rhenania Hochdahl verloren und beim zweite unterlag man beim GSV Moers III 4:0.

Trotzdem konnte das neue Trainerteam aus beiden Spielen wichtige Erkenntnisse ziehen und haben noch gut eine Trainingswoche bis zum Saisonstart am 14.08. um die Damen vom Wasserturm erfolgreich in die Saison zu bringen.

Das erste Heimspiel der Saison steht dann am 28.08. an, als Gegner kommt ein Neuling der Liga SV Union Velbert.

Leider haben die Damen noch einen Abgang zu verzeichnen. Am vergangen Samstag, beim Haus eigenem Turnier hat unser langjähriger Trainer Heinrich Knölke verkündet sein Trainerteam niederzulegen.

Wir als Mannschaft möchten uns vom Herzen bei Heiner für die lange und gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm alles erdenklich gute. Natürlich freuen wir uns ihn als Zuschauer bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen.

Die Damen vom Wasserturm freuen sich auf eine neue Spannende Saison und hoffen auf zahlreiche Zuschauer bei ihren Spielen.

Am Ende bleibt mir noch zu sagen, dass ich unserem neuen Trainerteam viel Erfolg und vor allem Spaß für die kommende Saison wünsche.

ÜBRIGENS:

Falls die aktuelle Ausgabe von unserem Vereinsmagazin
– jetzt als TURM REPORT –
vergriffen ist, ist diese umgehend nach dem Erscheinen
auch auf www.adlerunion.de online
und kann wie alle AdlerUnion- Ausgaben
der letzten beiden Jahre nachgelesen werden!

www.adlerunion.de

Werbepool DJK Adler Union Essen-Frintrop

Der Vereinsvorstand von DJK Adler Union bedankt sich bei folgenden Werbepartnern* für die freundliche Unterstützung und bittet alle Sportfreunde, mit einem freundlichen Gruß von unserem Verein diese Partner bei Einkäufen, Besuchen und Aufträgen zu bevorzugen:

AB/DJ – Alex · Allbau · Friseur-Salon Amberge · Autohaus am Hingberg · Autohaus Flurstraße · Axel's Fahrschule · Kfz-Bambeck
Bäcker + Konditorei Becker · Dr. Beermann + Dr. Moradchahi · Karosserietechnik Bergmann · Binder & Scholl Rechtsanwälte
Buiting Bestattungen · Elektro + Kegelbahnen R. Bunte · Century 21-Penk Immobilien · Deutsche Post Partnerfilialen D.
Stevens · Dorfwirtschaft · Döbbe Bäckereien · Döner Paradies · Haarteam Dörfling · Sport-Duwe · ERGO Versicherung
Goldschmiede Griese · Malerbetrieb Gottschling · Stuckgeschäft Hänel · Eiscafé Holzmann · Hightel N. Grieger
Schlüsseldienst D. Kreuder KST Physiotherapie Küch + Kuhn · La Terrazza · Malerbetrieb Th. Paul
Markus-Apotheke + Reformhaus · Metzelaars · Autbedarf Meyer · F. Morina Bau · Umzugs- und Montage-Service Niesner
Thomas Nickel Schornsteinfegermeister · Schlafstudio S. Oelke · Pizzeria Carullo Rossi · Pizzeria Come Prima
Pizzeria Da Pino 5 · Provinzial Versicherung · Reiner Stöckmann Steuerberatung · Reinhart Sanitär, Heizung, Bautrocknung
Reisebüro Lotz · Restaurant Große-Segerath · Restaurant NEFFELI · RRF – Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle · Optik-Röcken
RT Design by Robin Thalmann · Fahrschule Thomas · Schloss-Quelle · Hausverwaltung Schubert · Handwerkerzentrum Senft
Signal Iduna - Agentur Simon Lütkeniehoff · Dach- + Fassaden R. Silbert · Sparkasse · Stammhaus Troja Stauder-Brauerei
Immobilienmakler Michael Tschirner · Taxi + Funkwagen Vosswinkel · Max Werth Reifenfachbetrieb · Gaststätte „Im Wulve“
xoxo :kommunikationskonzepte: · Gaststätte „Zum scharpen Eck“

Dank auch den Teilnehmern am Sponsorenpool, die monatlich mit ihrer Geldspende zur Finanzierung der Vereinsaufgaben beitragen! *Sprechen Sie bitte unverbindlich unseren Vereinsvorstand an, wenn Sie auch über unseren Verein werben möchten oder am Sponsorenpool teilnehmen wollen!

WERBEPPOOL

XOXO:

:kommunikationskonzepte:



KOMMUNIKATION BAUT BRÜCKEN



Ein einheitliches Erscheinungsbild mit hohem Wiedererkennungswert ist für einen professionellen Geschäftsauftritt unerlässlich. Wir sorgen für ein individuelles Branding vom Logo bis zur Website.



Wir realisieren spannende und individuelle Webauftritte. Ansprechend, modern und wie immer zielgruppengerecht.



Von der Zielgruppenanalyse über die Auswahl der geeigneten Kanäle bis zur individuellen Konzeption für Ihre erfolgreiche Social Media Kampagne.



Egal ob Visitenkarte, Magazin, Imagebroschüre oder Plakat. Der richtige Druck, die genaue Papierauswahl und eine elegante Veredelung führen zum perfekten Printerzeugnis.

DIE WERBEAGENTUR AUS ESSEN

xoxo :kommunikationskonzepte:
Inhaber: Daniel Tschirner

Mobil: 0173 / 51 62 913
E-Mail: info@xoxo.ruhr

Web: www.xoxo.ruhr
Facebook: www.facebook.com/xoxo.ruhr

Finden Sie uns
auf Facebook!



*Sporttreiben fördert die Gesundheit,
das Wohlbefinden und sorgt
für eine erhöhte Lebensqualität.*

*Ihre Markus-Apotheke
aus Essen-Frintrop*

*berät Sie sehr gerne
in allen Gesundheitsfragen.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß
bei Ihrem Sport.*

Ihr Markus-Apotheken-Team

m markus
apotheken+reformhaus

Frintroper Strasse 432 · 45359 Essen · Telefon: 0201 6958007
E-Mail: mail@markusmed.de · www.markusmed.de

